

Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **42 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Telepage-Alarmierung - mit dem PC

Nachdem der Personal-Computer schon viele Arbeiten erleichtert, gibt es nun eine Software, welche per Knopfdruck Zahlen- oder Textmeldungen an einen Telepage-schweiss-Empfänger absendet. Die einzelnen Empfänger werden in einer Pagerverwaltung erfasst und können einzeln oder als Gruppen aufgerufen werden. Ebenfalls können fixe Standardmeldungen erfasst werden und mit einem Platzhalter versehen werden. Diesen Platzhalter können Sie durch eine variable Textinformation austauschen. Somit können Sie Alarmierungsszenarien aufbauen und mittels wenigen Tastatureingaben eine unbegrenzte Anzahl Teilnehmer alarmieren.

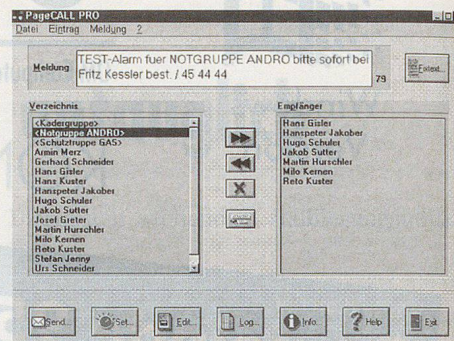
Weiter haben Sie die Möglichkeit, das von der Software erstellte Logbuch auszudrucken oder zu exportieren, damit diese in einem anderen Programm ausgewertet werden kann. Dank dem einfachen Ausbau finden sich auch PC-Anfänger schnell mit der Software zurecht und können nach kurzer Einführung selbständig Meldungen

absenden und die Pagerverwaltung warten. Bei Fragen können Sie über die eingebaute intelligente Hilfe-Funktion die Antworten schnell finden.

PageCall ist als Lite- und als Pro-Version erhältlich. Die Lite-Version ist für kleine Anwendungen konzipiert, zum Beispiel damit auch Meldungen vom Geschäft oder Privat auf eine eigene Nummer auf dem Pager gesendet werden können. PageCall Pro ist für den professionellen Einsatz gedacht und enthält eine Pagerverwaltung, Fixtextverwaltung und ein Logbuch für die automatische Protokollierung der gesendeten Meldungen.

Als Systemvoraussetzung benötigt PageCall einen Windows-PC mit mindestens Windows 3.1 oder höher. Ungefähr 1.5 MB freier Festplattenspeicher und ein Hayes kompatibles Modem mit mindestens 1200 Baud.

Als Fachgeschäft für Telepage bietet Ihnen TKS Eschenbach das gesamte Sortiment von Telepage-Empfängern und liefert auf



Wunsch auch Komplettsysteme betriebsbereit vor Ort. Verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen zu PageCall und Telepage oder lassen Sie sich unser gesamtes Sortiment von unserem Aussendienst vorführen. Ebenfalls führen wir monatlich Telepage-Informationseminare durch.

Bezug und Informationen:

TKS Telefon & Kommunikation
Inwilerstrasse
6274 Eschenbach
Telefon 041 890 780
Telefax 041 890 787

Nachrüstungsprojekt von SSI Schäfer AG Neunkirch

3700 Schutzplätze in Zivilschutzanlagen stehen seit kurzem den Einwohnern der Schaffhauser Gemeinde Beringen zur Verfügung. Davon sind 800 Schutzplätze in öffentlichen Schutzräumen untergebracht, die restlichen 2900 Schutzplätze befinden sich in Liegenschaften privater Eigentümer. Die Verpflichtung, die zur Verfügung stehenden Zivilschutzräume mit Liegestel-

len auszurüsten, wird von der Gemeinde sehr ernst genommen.

So wurden während der Zivilschutzübung vom Mai 1994 über 2000 Schutzplätze mit den entsprechenden Liegestellen nachgerüstet. Zur Anwendung kam das bewährte Modell «emag 91» der Firma SSI Schäfer AG in Neunkirch, ein bekannter Hersteller von Lager-, Betriebs-, Büro- und

Zivilschutzeinrichtungen. Eingesetzt wurden sowohl Einzelliegestellen für je drei Personen als auch Doppelliegestellen, welche jeweils sechs Personen eine Schlafmöglichkeit bieten. Letztere bewirkten im Vergleich zu Einzelliegen günstigere Kosten pro Liegeplatz. Dadurch, dass die Liegestellen jeweils als komplette Einheit in einem Karton verpackt sind, gestaltete sich die Verteilaktion unkompliziert und mit geringem logistischem Aufwand.

Der relativ grosse Umfang der Sammelbestellung ermöglichte eine sehr kostengünstige Beschaffung, wobei gegenüber Einzelbestellungen der jeweiligen Hausbesitzer Einsparungen von über 30% realisiert werden konnten.

Die gesamte Aktion wurde von der Zivilschutzorganisation Beringen von A bis Z geplant und durchgeführt.

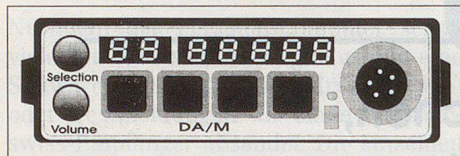
Die Erfahrungen des Ortschefs, Anton Ganz, während dieser Operation waren durchwegs positiv, dies sicher nicht zuletzt deshalb, weil für die Hauseigentümer keine Kosten entstanden. Fazit: Ein nachahmenswertes Beispiel, welches beweist, dass die Nachrüstung einer ganzen Gemeinde selbständig und erfolgreich durch die Zivilschutzorganisation realisiert werden kann.

Information:

SSI Schäfer AG
Schaffhauserstrasse
8213 Neunkirch



Digitales Ansagesystem



Das digitale Ansagegerät DA/M ist als Sprachspeicher für mobile Kommandoanlagen eine absolute Neuheit auf dem Schweizer Markt. Das Gerät eignet sich für den Einbau in Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, Polizei und beim Zivilschutz.

Digitale Sprachspeicher ersetzen herkömmliche Kassettengeräte auf Kommandoanlagen und bieten die folgenden markanten Vorteile: Sehr kompakter Aufbau (Autoradiogrösse), einfache Bedienung, Festtexte auf Knopfdruck abrufbar, unbegrenzt ausbaubarer Speicher und wartungsfreie, robuste Elektronik ohne Verschleisssteile. Für Durchsagen zur Warnung der Bevölkerung sind in der Grundausrüstung des DA/M zwölf Texte mit einer Gesamtdauer von vier Minuten speicherbar. Als Option können auf Speicherkarten (PCMCIA) verschiedener Grössen längere Texte oder Durchsagen in verschiedenen Sprachen dauerhaft abgelegt werden und zum Beispiel vor Einsätzen in Sekunden ins DA/M übertragen werden. Die Standardsprachaufzeichnung erfolgt über das

Mikrofon, wobei ein so aufgesprochener Text über den internen Lautsprecher vorgängig abgehört werden kann. Direkte Sprachdurchsagen können weiterhin jederzeit direkt über die Kommandoanlage erfolgen. Das Ansagegerät eignet sich ideal für die Nachrüstung bei bestehenden Fahrzeug-Kommandoanlagen, indem das Gerät zwischen Mikrofon und Verstärker geschaltet wird.

Weitere Informationen:
Acotec AG
Freimettigenstrasse 20
3672 Oberdiessbach
Telefon 031 771 23 69

Planzer-Liegestellen im Eigenbau

In der Arbeitsbeschaffung für Arbeitslose gehen die Gemeinden auch im Bereich Zivilschutz zum Teil neue Wege. In Zusammenarbeit mit orts- oder regionsansässigen Firmen – im konkreten Fall mit der Firma Planzer aus Langnau LU – werden private und gemeindeeigene Schutzräume

eingerrichtet. Die Firma Planzer bietet System und Know-how an. Der Holzzuschnitt und das Erstellen der Liegen in den Schutzräumen wird durch Arbeitslose ausgeführt. So entsteht für Gemeinden und Private eine kostengünstige Lösung. Zudem werden die privaten Hauseigentümer

animiert, ihre Schutzräume schon heute auszurüsten, um so für den Ernstfall bereit zu sein. Ein nützlicher Weg für die Gemeinden, Hauseigentümer und Arbeitslosen.

Information:

Planzer Holz AG, 6262 Langnau LU
Telefon 062 81 13 94
Telefax 062 81 36 26

Nachrüstungskonzept von Ubag Tech AG

Die St.Galler Firma Ubag Tech AG bietet Städten und Gemeinden ein überzeugendes und kostenloses Zivilschutz-Nachrüstungskonzept an. Alle Finanzierungsmöglichkeiten sind darin vorgesehen und können den Wünschen der ZSO-Organisationen und Ortsverwaltungen angepasst werden. Die knappen öffentlichen Mittel zwingen die meisten Orte, den Hauseigentümern die Beschaffungskosten zu übertragen. Vor allem in diesem Falle steht die Ubag Tech AG mit Rat und Tat zur Hilfe:

- Sammelbestellung durch die Gemeinde
 - Administration kostenlos durch die Ubag Tech AG
 - Feinverteilung durch die örtliche ZSO
- Die Verrechnung des Materials erfolgt direkt durch die Ubag Tech AG an die Besteller. Für die Gemeinden und örtlichen Zivilschutzstellen entstehen dadurch keine Mehrarbeiten und kein Geldrisiko. Viele Gemeinden haben bereits vom vorteilhaften Ubag Tech-Nachrüstungskonzept profitiert, dadurch einen sehr hohen Ausrüstungsstand erreicht und damit die Verordnungen und Gesetze des Bundes erfüllt. Durch Sammelbestellungen können die Hauseigentümer und Gemeinden sehr günstig einkaufen. Die Kosteneinsparungen belaufen sich zwischen 35 und 40% auf die üblichen Handelspreise. Die kostenlose Beratung, administrative Bearbeitung und das direkte Factoring entlasten die Gemeinden und den Steuerzahler.

Das Verkaufsprogramm der Ubag Tech AG ist umfassend:

- Patentierte Schutzraumliegen, BZS-Zulassungs-Nr. LP 94-050 und M 94-047, Dreier- und Sechser-Einheiten, mit Tuchbespannung (keine Matratzen notwendig), mit Möglichkeiten in Friedenszeiten als handliches und belastbares Kellergestell oder mit stabiler und originaler Deckenmontage; einfacher Aufbau dank patentiertem, einfachem Stecksystem nach Montageanleitung
- Schutzraumbauteile
- Schutzraumbelüftungen
- Trockenklosetts und WC-Kabinen
- Kostenlose Beratung und Administration

Ubag Tech AG, 9015 St.Gallen
Telefon 071 31 47 67, Telefax 071 31 47 79

Armbanduhr, Quarz

Swiss made. wasserdicht
Metallgehäuse

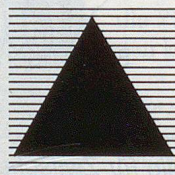
Montre suisse à quartz
boîtier noir, étanche

Orologio svizzero al quarzo
metallo, stagno



Fr. 69.–

Bestellung/commande/ordinazione:



Schweizerischer
Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Telefon 031 3816581
Telefax 031 3822102

Zwei neue Produktlinien von Spilag

Spilag ist seit 1928 der Spezialist in der Schweiz für anspruchsvolle Berufskleidung, angepasst an die jeweiligen Einsatzanforderungen. An der Gemeinde 95 in Bern (Halle 1, Stand 113) präsentiert Spilag zwei neue Produktlinien.

Nachdem Spilag an der Gemeinde 93 ein neues schwerentflammbares Gewebe Sattler-Skinsafe P 84 vorgestellt hat, das in der Zwischenzeit erfolgreich am Markt eingeführt worden ist, erweitert nun Spilag sein Sortiment mit mehrlagigen Nomex-III-Brandschutz- und PU-beschichteten Feuerwehrjacken. Für fast jeden Einsatzbereich und jedes Budget halten wir für sie ein breites Schutzbekleidungssortiment bereit. Sei es eine mehrlagige Nomex-III-Brandschutzjacke mit Sympatex-Membrane, eine PU-beschichtete Feuerwehrjacke mit eingesetztem Wollfutter, eine Feuer-

wehr-Dienstparka mit Sympatex-Membrane, einen Feuerwehr-Pullover oder eine Feuerwehr-Rettungshose (Wasserschächte) mit einem Rettungsgurt, ganz nach Ihren individuellen Anforderungen.

Repräsentative und saubere Bodenbeläge sind ein nicht zu unterschätzender Image-Baustein. Spilag bietet neu einen Schmutzmattenservice im Austauschverfahren an, ohne Ihre Personalstruktur zu belasten. Die Spilag-Schmutzmatten nehmen pro Quadratmeter 2 Liter Wasser auf und blocken durch einen speziellen Schmutzmattenaufbau den Trockenschmutz in der Matte (Schmutzschleuse). Somit bieten Spilag-Schmutzmatten gleichzeitig mehrere Vorteile:

Schmutzblock an Eingängen bzw. Übergängen (pro Quadratmeter 2 Liter Wasser und 650 g Trockenschmutz), das heisst

weniger Reinigungsgänge bzw. Schonung der bestehenden Bodenbeläge.

Schmutzmattenaustauschverfahren durch den Spilag-Service im Wochen- oder Zweiwochentakt.

2 Jahre Spilag-Garantie auf Gummibelag, Flor und Farben, bei fachgerechter Pflege durch den Spilag-Service.

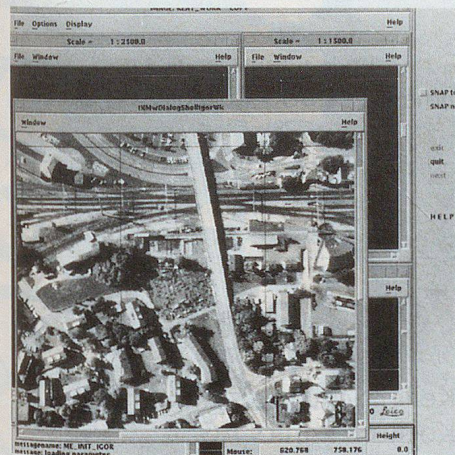
Versehen mit Ihrem Logo oder Gemeindewappen (Image-Werbung), werden Ihre Eingänge durch einen zusätzlichen Blickfang aufgewertet.

Informationen:

Spilag Berufskleidung
Baselstrasse 80
4242 Laufen
Telefon 061 761 63 55
Telefax 061 761 63 85

«Gemeinde 95» Halle 1, Stand 113

Die neue Infocam-Version 6.0



Die seit vielen Jahrzehnten von Leica angebotenen vollständigen Lösungen von der Datenerfassung, Verwaltung und Analyse bis zur Ausgabe des Plans, haben auch heute noch ihre Gültigkeit.

Mit der Markteinführung der Infocam-Version 6.0 weht ein frischer Wind durch die GIS-Welt. Gerade Sie als GIS-Betreiber müssen höchsten Ansprüchen gerecht werden, wenn von Ihrer Umgebung immer mehr Flexibilität und immer schnelleres Umsetzen von neuen Bedürfnissen gefordert wird. Infocam trägt diesem Umstand vollumfänglich Rechnung, dank einer völlig offenen Datenstruktur und anerkannten übergreifenden Applikationen, wie Werkleitzungskataster, Vermessung usw. Die Integration des Datenbanksystems Oracle bietet eine moderne, standardori-

enterte Arbeitsumgebung. Die hervorstechendste Änderung für den Anwender ist die neue graphische Benutzeroberfläche, die auf X-Window- und Motif-Standards basiert. So können beispielsweise mehrere Fenster gleichzeitig geöffnet sein, was insbesondere dann sinnvoll ist, wenn der gleiche Inhalt mit unterschiedlicher Vergrößerung dargestellt wird. Die gewonnene Benutzerfreundlichkeit erlaubt dem Operateur eine übersichtlichere und schnellere Bearbeitung der Informationen. Als weitere offensichtliche Neuerung ist der Einbezug von Rasterdaten in Infocam realisiert. Rasterinformationen werden einerseits als Hintergrund zu den Vektordaten benutzt (siehe Abbildung) und können andererseits als Sachdaten (Attribute) zu einzelnen Objekten gespeichert und angezeigt werden.

Leica AG
Verkaufsgesellschaft
Kanalstrasse 21
8152 Glattbrugg
Telefon 01 809 33 11
Telefax 01 810 79 37

Leica SA
Société de vente
Rue de Lausanne 60
1020 Renens
Téléphone 021 635 35 53
Téléfax 021 634 91 55

«Gemeinde 95» Halle 4, Stand 410

NEUKOM

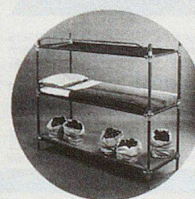
Mobiliar für Zivilschutzanlagen und Militärunterkünfte

Beratung - Planung - Ausführung

H. Neukom AG
8340 Hinwil-Hadlikon
Telefon 01/938 01 04

marcmatal

Per il vostro rifugio



Rimodernamento
secondo
ITR

Serramenti
Ventilazioni
Arredamento
secondo
ITRP / ITRS

6807 Taverne TI
Zona Industriale
Tel. 091-93 31 41
Fax 091-93 28 74

Mit Sicherheit
blitzschnell im Einsatz.
Mobilisations-Systeme
von ascom Infrasy



Sécurité par la rapidité
d'intervention.
Systèmes de mobilisations
d'ascom Infrasy



Sicurezza veloce sul
campo d'azione.
Sistemi di mobilitazione
della ascom Infrasy

Mit Sicherheit blitzschnell im Einsatz

Die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Interventionsdienste macht die Mobilisations-Systeme von Ascom Infrasy zu einem wertvollen Führungsinstrument und Organisationshilfsmittel.

Mit SMT 750 mobilisieren Sie Ihr Personal schnell und unabhängig vom öffentlichen Vermittlungssystem. Ob die Aufbietung via Telefon, Telepage Swiss (Ortsruf B) oder Funkrufempfänger erfolgt, ist für SMT 750 unwichtig. Auch das Alarmieren der Bevölkerung mittels Sirene beherrscht es.

Mit SMT 750 mobilisieren Sie dem Einsatz entsprechend nach Kompanien, Gruppen, Teilnehmern oder nach einem der bis zu 400 vorbereiteten Alarmdispositive.

Mehr über die Mobilisierungssysteme von Ascom Infrasy erfahren Sie bei

Ascom Infrasy AG
Vertrieb Sicherheitssysteme
Südbahnhofstrasse 14c
3000 Bern 17
Telefon 031 999 19 01
Telefax 031 999 16 82

(Siehe auch unser Titelbild.)

HEBGO FL-Konsole
Ausladung 80–680 mm

HEBGO FS-Konsole
Ausladung 380–780 mm

Ihr Beschlägehändler liefert Ihnen
gerne die HEBGO-Konsolen ab Lager.

Inserenten-Verzeichnis

Akto AG	38	Keller Schutzraum	72
Allenspach + Co. AG	61	Kockum Sonics AG	63
Andair AG	21	Krüger & Co.	23, 45
Anson AG	31	Marcmetal SA	67
Artlux	33	Meister & Cie AG	43
Ascom Infrasy AG	1	Mobia AG	38
Ascom Radiocom AG	11	Neukom H. AG	27, 67
Bankgesellschaft, Schweizerische	49	OM Computer Support AG	63
Bautech AG	38	Planzer Holz AG	36
Briner-Hebgo AG	68	Relianz AG	31
Embru-Werke	15	Romay AG	63
Gemeinde 95	2	Roth Kippe AG	49
Generaldirektion PTT	6, 7	Schweizer Ernst AG	2
Haug Robert AG	49	Stöcklin Walter AG	21
Heuscher & Partner	4, 65	TKS Eschenbach	38
Hipo Keller	43	Ubag Tech AG	57
Hohsoft-Produkte AG	57	Würgler Technik AG	43
		Zumstein + Cie	57